



Wiesbaden, 20. Juli 2010

**Bettina M. Wiesmann: „Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans wird vorangetrieben“**

„Dank der wegweisenden Initiativen der CDU-geführten Landesregierungen ist Hessen heute bundesweit Vorreiter bei der frühkindlichen Bildung. Diese Aufgabe hat elementare Bedeutung für das Wohlergehen unserer Kinder und die Zukunft unseres Landes insgesamt. Mit der Erprobung einer qualifizierten Schulvorbereitung im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsplanes von 0-10, für die wir in diesem Jahr 5 Millionen Euro bereitstellen, gehen wir jetzt den nächsten Schritt zur Stärkung der frühkindlichen Bildung“, sagte die familienpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Bettina M. Wiesmann, und lobte die Initiative der Landesregierung.

Die Landesregierung habe bereits wesentliche Maßnahmen ergriffen, um das wegweisende und bundesweit als vorbildlich anerkannte Konzept des Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) 0-10 flächendeckend umzusetzen. Insgesamt stelle das Land für Entwicklung und Umsetzung des BEP von 2003-2013 über 44 Millionen Euro zur Verfügung. Auf dieser Grundlage habe man sich weitere Schritte zur Qualitätssteigerung im Rahmen des BEP vorgenommen: gezielte Schulvorbereitung im Kindergarten und besserer Verzahnung beim Übergang in die Grundschule, verbindliche Sprachstandserfassung und frühestmögliche Sprachförderung im Kindergarten sowie die Zertifizierung durch die Kita-Qualitätsplakette.

Mit Bezug auf das gescheiterte Hamburger Projekt einer Primarschule stellte Wiesmann fest: „Nicht längeres gemeinsames Lernen führt zum Ziel, sondern früheres Lernen und gezielte individuelle Förderung. Der Bildungs- und Erziehungsplan 0-10 und die qualifizierte Schulvorbereitung ist die Grundlage unserer Politik für frühkindliche Bildung in Hessen. Wir werden unsere Projekte weiter flächendeckend umsetzen – mit allen Beteiligten und zum Wohle der Kinder.“